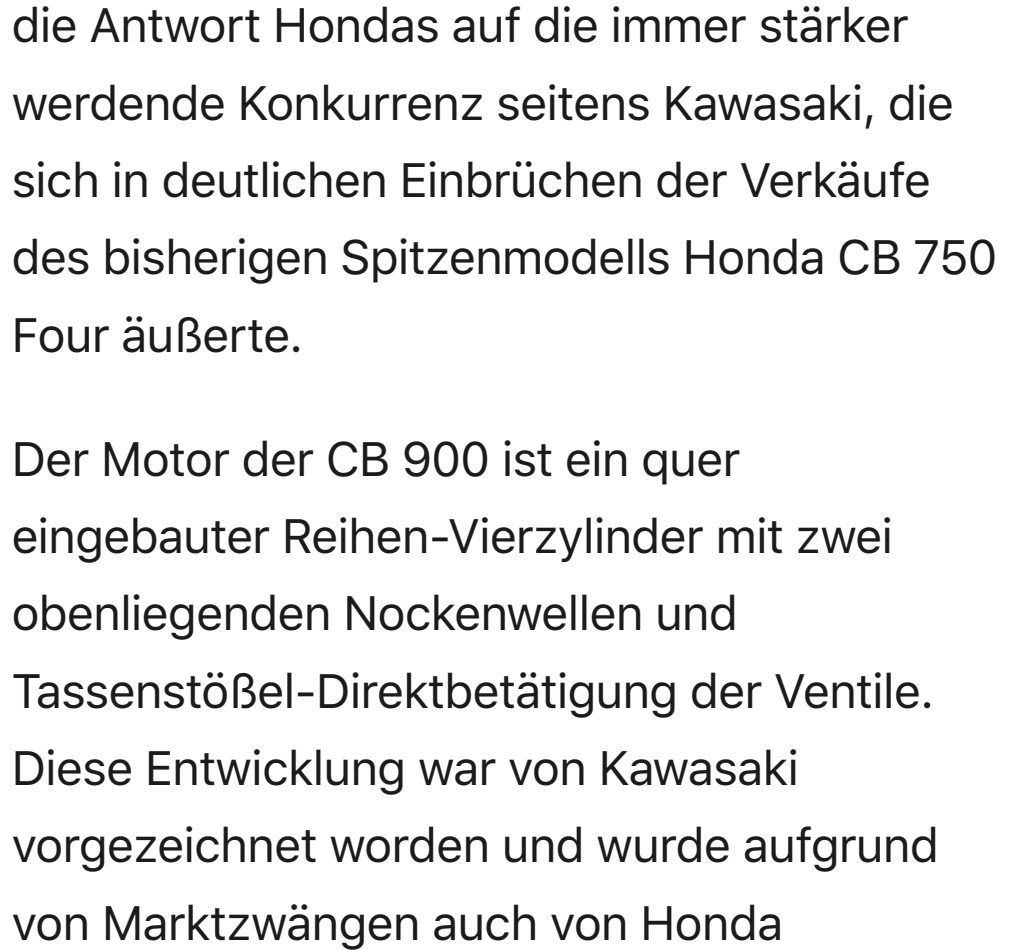


Geschichte der Honda CB 900 F Bol d'or SC01

Die Honda CB 900 SuperSport ist ein Sport-Motorrad des japanischen Herstellers Honda, das Ende der 1970er Jahre auf den Markt kam. Der Name *Bol d’Or* (französisch etwa *Goldpokal*) rührte von den erfolgreichen Renneinsätzen in der Entwicklungsphase dieser Maschine her, bei der insbesondere die französische Honda-Vertretung sich im Motorsport massiv und erfolgreich engagierte.



Motorrad war als komplette Neukonstruktion die Antwort Hondas auf die immer stärker werdende Konkurrenz seitens Kawasaki, die sich in deutlichen Einbrüchen der Verkäufe des bisherigen Spitzenmodells Honda CB 750 Four äußerte.

Der Motor der CB 900 ist ein quer eingebauter Reihen-Vierzylinder mit zwei obenliegenden Nockenwellen und Tassenstößel-Direktbetätigung der Ventile. Diese Entwicklung war von Kawasaki vorgezeichnet worden und wurde aufgrund von Marktzwängen auch von Honda übernommen. Der Motor holt rund 70 kW (95 PS) aus einem Hubraum von 901 cm³ und setzte bei seinem Erscheinen 1979 erneut die Maßlatte für superstarke Sport-Motorräder. Wie Ende der 60er Jahre die CB 750 Four, war die Bol d’Or bei Erscheinen das leistungsstärkste Serienmotorrad der Welt. Das Gewicht der Maschine liegt bei 260 Kilogramm. Die Höchstgeschwindigkeit betrug etwa 220 km/h.

Das zwischen Honda und Kawasaki ausgelöste Wettrennen nach immer mehr Leistung führte später zu Motorrädern mit bis zu 130 PS und löste u.a. in Deutschland in den 1980er Jahren eine freiwillige Beschränkung der Importeure auf Maschinen mit max. 100 PS aus, die bis in die 90er Jahre Bestand hatte.

Insofern stellt die Honda CB 900 SuperSport einen Meilenstein nicht nur in der Technik dar, sondern auch als letzte der zwanglos unter 100 PS gebliebenen Sportmaschinen: alle später erschienen Top-Modelle der japanischen Hersteller hatten entweder mehr als 100 PS, oder wurden eigens für den Import nach Deutschland auf 100 PS gedrosselt.

Details

Die Honda CB 900 F SC01 kam in Europa Anfang der 1980er mit dem Beinamen „Bol d’Or“ auf den europäischen Markt. Der Name stammt vom legendären französischen Langstreckenrennen um die „*Bol d’Or*“, die goldene Schale, bei dem die Honda-Vierzylinder in den 1970er Jahren große Erfolge feierten. In den USA und Kanada wurde das Modell unter dem Namen "Supersport" angeboten. Begründet wurde die Baureihe mit der CB 750 K(Z) RC01, dem ersten Honda-Motorrad mit dem luftgekühlten, aus dem Rennsport stammenden 750 cm³ Reihenvierzylinder-DOHC-16V Motor. Dieses wurde im Gegensatz zu den F1- und F2-Modellen mit einer Trommelbremse im Hinterrad und einer 4-in-4-Auspuffanlage ausgeliefert.

Der Motor der CB 900 F SC01 Bol d’Or ist bis auf Hubraum und den zusätzlichen Ölkühler mit dem der CB 750 K(Z) RC01 identisch, eine Scheibenbremse am Hinterrad und eine 4-in-2-Auspuffanlage sowie ein aktuelleres Design sollten dem sportlichen Charakter des Motorrads Rechnung tragen. Der CB 900 F SC01 Bol d’Or wurde mit der CB 750 F RC04 ein baugleiches Schwestermodell mit dem Motor der CB 750 K(Z) RC01 zur Seite gestellt, das allerdings nicht den Namen Bol d’Or trug. Sowohl die CB 900 F SC01 als auch die CB 750 F RC04 wurden bis Mitte der 1980er Jahre gebaut und regelmäßigen Modellpflegemaßnahmen im

Fahrwerksbereich unterzogen. Der CB 900 F SC01 Bol d’Or folgte die CB 900 F SC09 Bol d’Or nach, die neben einer gummielagerten Motorhalterung mit 18"-ComStar-Felgen im Bumerangdesign vorne und hinten statt der bis dahin verbauten Kombination aus Fünfspeichen-ComStar-Felgen mit 19" vorn und 18" hinten ausgestattet wurde.

Die Modelle SC01, SC09 und RC04 wurden zusätzlich als F2-Version mit Vollverkleidung ausgeliefert.

Die Bol-d’Or-Baureihe wurde mit der CB 1100 F SC11 Super Bol d’Or weitergeführt. Hier wurde im Gegensatz zu den Vorgängermodellen eine Kastenschwinge verbaut. Die sportlichsten Modelle der Bol-d’Or-Familie waren Mitte der 1980er die CB 1100 R SC05 mit einer an die FII angelehnten Verkleidung und die CB 1100 R SC08 mit einer völlig neu gestalteten Vollverkleidung. Den aus den K-, F-, FII- und R-Modellen bekannten DOHC-Motor verbaute Honda des weiteren in eine Chopper-Baureihe mit dem Kürzel C. In Deutschland wurde allerdings nur die CB 750 C RC06 angeboten.

Die Modelle CB 900 C SC04 und CB 1000 C SC10 waren ausschließlich für den kanadischen und US-amerikanischen Markt gedacht. Wesentlicher Unterschied zu allen anderen Varianten ist der Sekundärantrieb via Kardanwelle und das zusätzliche Vorlegegetriebe, das in Kombination mit dem regulären Fünfganggetriebe insgesamt 10 Gänge zur Verfügung stellt.

Die Bol d’Or heute

Mittlerweile werden die ersten Modelle als Liebhaber-Motorräder gehandelt und mit oftmals sehr hohem Aufwand erhalten und gepflegt. Ein Bol d’Or-Club wurde gegründet. Der Bestand ist trotz des seinerzeitigen Markterfolges recht klein. Die CB 900 wurde oft bei Dritt- und Viertbesitzern ohne Geld- und Pflegeaufwand bis zur Verschrottung gefahren.

Die Erben der Bol d’Or

Im Jahr 1998 kreierte Honda eine Baureihe die an die Bol d’Or-Modelle anknüpft. In Japan ist die CB 400 Super Bol d’Or BC-NC39 seit 2005 erhältlich. Zunächst als 1000er konzipiert, ist deren Hubraum mittlerweile auf rund 1300 cm³ angewachsen. Die Maschinen werden als Super-Bol d’Or bezeichnet, Detailinformationen gibt es unter Honda CB1300.

Literatur

- Dirk Vogt: *Mythos Bol d’Or, Honda CB 900 F, Legende oder Marketing*. ISBN 978-3-833-49337-9

Technische Daten

Hersteller:	Honda Motor Co., Ltd.
Produktionszeitraum:	1979–1984
Klasse:	Sport
Motor:	Viertaktmotor, DOHC luftgekühlt, 4-Zylinder, 4 Vergaser
Bohrung (mm):	64,5
Hub (mm):	69
Verdichtung:	8,8 : 1
Hubraum (cm³):	895
Leistung (kW/PS):	69,9 / 95 bei 9000 min ^{−1}
Drehmoment (Nm):	7,9 bei 8000 min ^{−1}
Kraftstoff:	mind. 91 ROZ (Normal)
Kraftstoffverbrauch:	ca. 9 l/100 km
Getriebe:	5-Gang
Antrieb:	O-Ring-Kette
Fahrwerk/Rahmen	Stahlrohr-Doppelschleifenrahmen, /vorne Teleskopgabel Ø 35 mm /hinten Schwinge mit 2 Federbeinen
Bremsen:	vorne 2x 276-mm-Scheibenbremse, hinten 296-mm-Scheibenbremse
Radstand (mm):	1515
Bereifung vorne:	3.25-19
Bereifung hinten:	4.00-18
Sitzhöhe (cm):	ca. 81
Leergewicht (kg):	ca. 230
Gewicht fahrbereit (kg):	260
Zuladung (kg):	ca. 160
Tankvolumen (Liter):	20 inkl. 5 Reserve
Vorgängermodell:	-
Ähnliche Modelle:	CB 750 F Bol d’Or

Quelle:

[Wikipedia Artikel](#)